

Kulturforum Rickenbach

«Es macht echt Spass!»

Anlässlich der 33. Generalversammlung des Rickenbacher Kulturforums wurde unter anderem das neue Jahresprogramm 2025 präsentiert. Dieses hält für jeden Geschmack etwas bereit.

«Liebe Kulturforümmer, schön, dass ich euch dieses Jahr in der Rickenbacher Dorfwirtschaft begrüßen darf», hiess Präsident Thomas Wyss die Versammelten willkommen. Auch die 24 Vereinsmitglieder freuten sich, in gemeinsamer Runde das exquisite Nachtessen zu geniessen.

Zügig ging danach die Versammlung vonstatten, Thomas Wyss hielt Rückblick auf ein abwechslungsreiches, interessantes und erfolgreiches Kulturjahr 2024. «Einige Anlässe wurden geradezu rekordverdächtig besucht», erklärte er. Speziell erwähnte er das Chanson-Cabaret von Judith Bach, die Herbstausstellung mit Sepp Hüslener oder auch den Road-Movie im KUBUS.

Hören, lesen, lachen, staunen ...

Auch das bereits gestartete Programm für dieses Jahr bietet vielseitige Unterhaltung. Der unter der Leitung von Hedi Villiger stattfindende Lesetreff erfreut sich eines «harten Kerns» von rund acht Personen, der rund alle zwei Monate im Gweyhuus zusammenkommt, um über gelesene Bücher zu diskutieren. Hedi Villiger machte etwas Werbung für die Leserunde: «Zum Lesetreff heissen wir weitere Besucher stets herzlich willkommen,



Präsident Thomas Wyss dankte Thomas Häfeli für seine Tätigkeit im Vorstand.

Bild: zvg

auch solche, die nicht regelmässig kommen möchten.»

Das zweimal pro Jahr stattfindende Bücher-Café hat seinen festen Platz im Kalender der lesenden Bevölkerung gefunden. Bücher wechseln für wenig Geld den Besitzer und der Erlös aus dem Verkauf wird vom OK jeweils für gute Zwecke gespendet. So hat jeder etwas davon.

Auch die Culture Clubs sind aus dem

kulturellen Programm des Forums nicht mehr wegzudenken. Der nächste Culture Club mit «Pasta del Amore» vom 4. April ist jedenfalls bereits ausverkauft. Möglich, dass das neue Reservationssystem von Eventfrog dabei auch eine Rolle spielt. Der am 12. April stattfindende Märchenmorgen im Gweyhuus verspricht ein fröhliches Erlebnis für die Kinder. Des Weiteren darf man im Mai gespannt sein auf die

neueste Ausgabe der Rickenbacher Jahresschrift und sich freuen auf leichte Klassik an der Sommer-Serenade. Im Herbst folgt dann die Ausstellung von Philippe Brunner und der Culture Club am 18. November beschliesst mit «Blues Max» das Programm des Rickenbacher Kulturforums.

Bestens funktionierendes Team

«Die Zusammenarbeit mit euch ist

einfach toll und macht echt Spass», gab sich Thomas begeistert. «Jeder weiss, was er zu tun hat, bringt sich ein mit guten Ideen und erledigt seine Aufgaben selbständig und verlässlich.» Auch Gemeindepräsident Adrian Häfeli – von Amtes wegen Mitglied des Kulturforums – zeigte sich dankbar für das Wirken des Vereins in der Gemeinde und lobte das vielfältige, unterhaltsame Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

Demission aus dem Vorstand und Willkomm für Neumitglieder

Anlässlich der GV gab es personelle Veränderungen. Thomas Häfeli demissionierte aus dem Vorstand und bleibt Aktivmitglied. «Während sieben Jahren stand die Organisation der beliebten Sommer-Serenade unter seiner Verantwortung. Ein erfolgreicher Anlass mit jahrzehntealter Tradition, der dank ihm das Programm des Kulturforums absolut bereichert», erklärte Präsident Thomas Wyss. Es freute ihn, dass Thomas Häfeli weiterhin für den Verein tätig sein werde, wenn auch nicht im Vorstand.

Des Weiteren gab es drei Austritte aus dem Forum zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen zwei Neumitglieder; Ursi Auf der Maur und Jolanda Reinhard, die beide – trotz Abwesenheit – mit freudigem Applaus willkommen geheissen wurden. Sie werden neu das Redaktionsteam der Rickenbacher Jahresschrift ergänzen.

Karin Limacher